



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;  
hier: Gesundheitsmanagement  
(Kap. 13 03 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 13 03 wird ein neuer Tit. „Verstärkungsmittel für das Gesundheitsmanagement“ ausgebracht und für das Jahr 2017 mit 3.500.000 Euro sowie für das Jahr 2018 mit 4.500.000 Euro ausgestattet.

### **Begründung:**

Für eine moderne und gute Personalpolitik ist ein vernünftiges Gesundheitsmanagement unerlässlich. Insbesondere durch die Abbaumaßnahmen im Personalbereich in den letzten Jahren, die in aller Regel nicht mit einem entsprechenden Aufgabenabbau einhergingen, ist die Belastung der Mitarbeiter stetig gewachsen. Dies führt in einigen Bereichen bereits jetzt zu hohen Fehlzeiten und einem entsprechend erhöhten Arbeitsdruck. Schon aufgrund der Fürsorgepflicht muss der Freistaat Bayern als Dienstherr daher sein Engagement im Bereich des Gesundheitsmanagements erhöhen. Davon ist momentan noch sehr wenig zu erkennen.

Im Doppelhaushalt 2017/2018 stehen explizit gerade einmal 716.600 Euro jährlich für diesen Bereich zur Verfügung. Das ist viel zu wenig für ein ernsthaftes Gesundheitsmanagement.